

zuläßt. Die Einzelwerke sollen für sich sprechen, teilen sich aber nur schwer unmittelbar mit. Um die fehlende Information zu ergänzen, muß man zum Katalog greifen oder die Vermittlung durch eine Führung suchen. Dennoch impliziert die Ausstellung viele Fragen. Ein zeitgenössischer historischer und künstlerischer Hintergrund wird kaum sichtbar. Die Beziehungen Danneckers zu anderen Künstlern und Wechselwirkungen mit deren Œuvre, die man mit Vergleichswerken hätte erläutern können, sind nicht dargestellt. Lediglich ein Werk Canovas — die „Drei Grazien“ (in Kopie) — befindet sich, nicht zur Ausstellung gehörend, in der Rotunde des Museums.

Der Katalog macht die Ergebnisse einer fast kriminalistischen Erforschung von Verbleib, Nachweis und Zuschreibung einzelner Werke zugänglich. Christian von Holst, dem Ausstellung und Katalog zu verdanken sind, legt den Akzent auf die Dokumentation und überläßt es der weiteren Forschung, den nunmehr offenliegenden Fragen und Problemen nachzugehen; Aspekte wie Anregungen und Einflüsse auf den Bildhauer bedürfen der Vertiefung. Es muß gefragt werden, ob eine solche Einschränkung im Anspruch für das Ausstellungsunternehmen von Vorteil war: man vermißt dort schmerzlich mancherlei weiterführende Fragen. Welcher Stellenwert kommt Dannecker in der europäischen Bilderei um 1800 zu? Wo nimmt er an gleichzeitigen Entwicklungen teil, wo beschreitet er eigene Wege? Wo liegen seine Wirkungen auf andere? Worin könnte seine Größe gesehen werden?

Dannecker mag ein angepaßter Mensch ohne „revolutionären Impetus“ gewesen sein; den geistesgeschichtlichen Strömungen seiner Zeit verschloß er sich jedoch nicht. Als Patriot schuf er den Entwurf für ein Völkerschlachtdenkmal, das erst hundert Jahre später (nach dem Entwurf von Bruno Schmitz und Franz Metzner) verwirklicht wurde; das Schubart zugeordnete Grabmonument galt einem gesellschaftlichen Außenseiter und Auführer, der durch herzogliche Willkür zehn Jahre in verschärfter Haft auf dem Hohenasperg verbrachte und als gebrochener Mensch wenige Jahre nach seiner Entlassung starb. Menschliche Größe und Würde stehen hier exemplarisch für ein vom Deutschen Idealismus geprägtes Menschenbild.

Ausstellung und Katalog bieten fast ausschließlich eine werkimmanente Betrachtung und beziehen wenig Stellung zum Œuvre des Künstlers. Fazit: Eine hermetische Ausstellung mit „abgeschirmter Intimität“, die dennoch die Bedeutung des Bildhauers Dannecker vermittelt und einer neuen Rezeption seiner Werke den Weg ebnet.

Sibylle Einholz

AUSSTELLUNGSKALENDER

Aachen Suermond-Ludwig-Museum. 4. 10.—29. 11.: *Dieter Krieg, Malerei.*

Amsterdam Rijksmuseum. 2. 10.—3. 1. 88: *Onze Meesters van het Landschap. Schilderijen uit de Gouden Eeuw*; 2. 10.—3. 1. 88: *Land en water in de 17de Eeuw. Hollandse tekeningen in het Rijksprentenkabinet.*

Antwerpen International Cultureel Centrum. 10. 9.—1. 11.: *Attersee.*

Koninklijk Museum voor Schone Kunsten. 5. 9.—8.

11.: *Beeld van de andere, vertoog over het zelf. Over wilden en narren, boeren en bedelaars.*

Augsburg Staatsgalerie am Schaezler-Palais. 1. 10.—30. 4. 88: *Schwäbische Meisterwerke der Spätgotik.*

Zeughaus, toskan. Säulenhalle. 20. 10.— 15. 11.: *Otto Scheinhammer zum 90. Geburtstag.*

Baden-Baden Staatl. Kunsthalle. 4. 10.—6. 12.: *Carlo Carrà. Große Retrospektive.*

- Barcelona** Fundacio Caixa de Pensions. 22. 9.—8. 11.: *Leonardo da Vinci. Nature Studies.*
- Basel** Historisches Museum. 26. 9.—31. 12.: *Johann Jakob Bachofen 1815—1887* (Barfüsserkirche). Kunsthalle. 4. 10.—15. 11.: *Jean F. Schnyder, Bernhard J. Blume.*
Museum f. Gegenwartskunst. 26. 9.—23. 11.: *Thomas Huber. Die Urgeschichte der Bilder.*
- Berlin** Bauhaus-Archiv. 21. 10.—10. 1. 88: *50 Jahre New Bauhaus Chicago.*
Brücke-Museum. 15. 10.—6. 12.: *Edvard Munch. Kunstgewerbemuseum.* —31. 12.: *... und um Berlin herum. Ein Gang durch 750 Jahre Kunstgeschichte.*
Martin-Gropius-Bau. —22. 11.: *Ich und die Stadt.*
Museum Lindenstraße. 19. 9.—1. 11.: *Stadtbilder. Berlin in der Malerei vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart.*
Werkbund-Archiv. —22. 11.: *Packeis und Preßglas. Von der Kunstgewerbebewegung zum Deutschen Werkbund.*
- Bern** Kunsthalle. 3. 10.—15. 11.: *Thomas Struth.*
Kunstmuseum. 23. 10.—24. 1. 88: *Rupf-Stiftung;* 27. 10.—6. 12.: *Oskar Wiggli.*
- Bielefeld** Kunsthalle. 25. 10.—10. 1. 88: *Hans von Mareés und die Moderne in Deutschland.*
- Bochum** Kunstverein. 6. 9.—30. 10.: *6 Aspekte zeitgenössischer Skulptur. Elisabeth Vary, Objekte.*
Museum Bochum. 17. 10.—29. 11.: *Tschechoslowakische Kunst;* 24. 10.—29. 11.: *Doris Schöttler-Boll;* 31. 10.—6. 12.: *Jiri Hilmar.*
- Bonn** Kunstverein. 22. 9.—1. 11.: *Monika Huber, Malerei.*
Städt. Kunstmuseum. 12. 10.—22. 11.: *Bogomir Ecker.*
- Bottrop** Josef Albers Museum. Quadrat. 11. 10.—4. 12.: *Hermann Glöckner, Bilder, Zeichnungen, Plastiken;* 22. 9.—4. 12.: *Rot sehen! Eine didaktische Ausstellung* (Studio-Galerie).
- Braunschweig** Herzog Anton Ulrich-Museum. 29. 10.—13. 12.: *Das gestochene Bild. Von der Zeichnung bis zum Kupferstich.*
Kunstverein. 16. 10.—29. 11.: *Markus Lüpertz.*
Städt. Museum. 27. 9.—1. 11.: *Orden, Ehren- und Abzeichen des Herzogtums Braunschweig-Lüneburg von 1809 bis 1918.*
- Bremen** Gerhard Marcks-Haus. 4. 10.—15. 11.: *Figuren im Raum. Edgar Augustin, Skulpturen und Zeichnungen.*
Kunsthalle. 25. 10.—29. 11.: *Friedlaender, Retrospektive.*
- Chicago** The Art Institute. 17. 10.—3. 1. 88: *Impressionist and Post-Impressionist Masterpieces: The Courtauld Collection.*
- Darmstadt** Hessisches Landesmuseum. 24. 9.—22. 11.: *Entschlüsseltes Leben. Erkenntnisse der Molekularbiologie.*
- Dortmund** Museum am Ostwall. 18. 10.—29. 11.: *Raimund Girke, Arbeiten auf Papier.*
Mus. für Kunst und Kulturgeschichte. Ab. 4. 10.: *Archäologie in Dortmund. Neue Ergebnisse der Stadtkernforschung;* 4. 10.—8. 11.: *Homeless People.*
- Düren** Leopold-Hoesch-Museum. 18. 10.—15. 11.: *Klanginstallationen-Weltmusiktag 1987. Ellen Fulman, San Antonio, Texas; Julius, Berlin; Christina Kubisch, Mailand in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Neue Musik.*
- Düsseldorf** Hetjens Museum. 6. 10.—10. 1. 88: *Marokkanische Keramik.*
Kunsthalle. 10. 10.—6. 12.: *Die Axt hat geblüht. Europäische Konflikte der 30er Jahre in Erinnerung an die frühe Avantgarde.*
Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen. 10. 10.—28. 11.: *Oskar Schlemmer's Lackkabinett.*
Stadtmuseum. 22. 10.—22. 11.: *Düsseldorfer Kunstszene von 1933—1945;* 4. 10.—15. 11.: *Berberschmuck und Berberburgen.*
- Erbach** Deutsches Elfenbeinmuseum. 10. 10.—3. 1. 88: *Russisches Elfenbein. Leihgaben aus der Staatl. Eremitage Leningrad und dem Museum für Bildende Künste Archangelsk.*
- Essen** Deutsches Plakat-Museum. 4. 10.—15. 11.: *Moderne Plakat-Design aus Japan '84—'86.*
Museum Folkwang. 4. 10.—8. 11.: *Hilmar Boehle* (Graphisches Kabinett); 18. 10.—6. 12.: *Aenne Biermann, Retrospektive* (Fotografisches Kabinett).
- Esslingen** Galerie der Künstlergilde. 16. 10.—14. 11.: *Gerhard Hauptmann, Theater und Bildende Kunst.*
- Frankfurt** Deutsches Architekturmuseum. 3. 10.—22. 11.: *Rom. Neues Bauen in der Ewigen Stadt; Stadtbaukunst, Projekte von Adriano Mason/Vincenzo Pavan/Claudio Roncoletta, 1981—1987.*
Freies Deutsches Hochstift/Goethe-Museum. 30. 10.—10. 1. 88: *Johann Heinrich Wilhelm Tischbein, Goethes Maler und Freund.*
Kunstverein. 20. 10.—22. 11.: *Hubert Schmalix, Neue Arbeiten. Arthur Tress, Fotografie Retrospektive. Bernhard Leimer, Klanginstallationen.*
Museum für Kunsthandwerk. 25. 9.—15. 11.: *Zeitgenössisches deutsches und finnisches Kunsthandwerk 4. Triennale.*
- Freiburg** Augustinermuseum. 2. 10.—29. 11.: *Malerei im Veneto. Werke aus dem Museo Civico Padua, 16.—18. Jahrhundert.*
- Göttingen** Städt. Museum. 13. 9.—25. 10.: *Die Seidenstraße, Malereien und Plastiken aus buddhistischen Höhlentempeln.*
- Hagen** Karl Ernst Osthaus Museum. 18. 10.—28. 11.: *J. L. M. Lauweriks (1864—1932).*
- Hamburg** Kunsthalle. 3. 10.—15. 11.: *Schrecken und Hoffnung. Künstler sehen Frieden und Krieg;* 9. 10.—8. 11.: *Standpunkte. Wolfgang Fink.*
Museum für Kunst und Gewerbe. 1. 10.—17. 1. 88: *Marc Riboud, Photographien;* 14. 10.—17. 1. 88: *2000 Jahre chinesische Lackkunst.*
- Hamm** Gustav-Lübecke-Museum. 27. 9.—25. 10.: *The Pennine City; From Mill to Microchip, Bradford in the Making.*

- Hanau** Deutsches Goldschmiedehaus. 27. 9.—22. 11.: *Schmuck in Bewegung, Bewegung in Schmuck.*
- Heidelberg** Kunstverein. 4.—25. 10.: *Hans Dieter Huber, Arbeiten 1977—1987.*
- Heilbronn** Kunsthalle. 11. 10.—8. 11.: *Georg K. Pfahler.*
- Hof** Freiheitshalle. 6. 10.—31. 10.: *Hofer Herbst. Angelika Bader & Dietmar Tanterl, Herbert Rotsch, Heribert Sturm, Matthias Wöhner.*
- Kaiserslautern** Pfalzgalerie. 25. 10.—29. 11.: *Ludwig Wilding, Retrospektive.*
- Karlsruhe** Prinz-Max-Palais. 24. 10.—31. 1. 88: *Denkmäler, Brunnen und Freiplastiken in Karlsruhe von 1715 bis 1945.*
- Kassel** Kunstverein. 15. 10.—15. 11.: *Architektur für Kassel.*
- Kiel** Brunswiker Pavillon. 5. 10.—25. 10.: *Werkschau X; 2. 11.—22. 11.: Werkschau XI.* Kunsthalle. 11. 10.—15. 11.: *Günter Grass als Zeichner; 25. 10.—22. 11.: Ulrich Behl. Objekte, Zeichnungen, Druckgraphik.*
- Kleve** Städt. Museum Haus Koekkoek. 25. 10.—29. 11.: *Kunst-Werk-Der Bogen.*
- Köln** Rautenstrauch-Joest-Museum. 3. 10.—März 88: *Der königliche Weg. 9000 Jahre Kunst und Kultur aus Palästina und Jordanien.* Wallraf-Richartz-Museum. 30. 10.—10. 1. 88: *Triumph und Tod des Helden. Europäische Historienmalerei von Rubens bis Manet.*
- Konstanz** Kunstverein. 18. 10.—22. 11.: *Matthias Holländer, Malerei (Wessenberghaus).*
- Kopenhagen** Statens Museum for Kunst. 17. 10.—29. 11.: *Le Corbusier; 24. 10.—28. 2. 88: Joseph Beuys; Nye billeder i 80'erne.*
- Krefeld** Deutsches Textilmuseum. 3. 9.—29. 11.: *V. Deutsche Biennale der Textilkunst.*
- Leningrad** Ermitage. 2. 10.—24. 11.: *Altmeistergemälde aus der Slg. Thyssen-Bornemisza.*
- Lindau** Städt. Kunstsammlungen. 18. 9.—1. 11.: *Botanik, Kräuter und Arzneien in alten Büchern.*
- Linz** Stadtmuseum Nordico. 6.—22. 11.: *Burg Giebichenstein in Linz (Hochschule für industrielle Formgestaltung in Halle).*
- London** Hayward Gallery. 29. 10.—10. 1. 88: *Diego Rivera.* Tate Gallery. 15. 10.—3. 1. 88: *Hogarth and British Painting 1700—1760.*
- Los Angeles** County Museum. 1. 10.—6. 12.: *Jasper Johns. A Print Retrospective; 22. 10.—10. 1. 88: Five Centuries of Italian Textiles.*
- Ludwigshafen** Stadtmuseum. 10. 10.—22. 11.: *Kobell. Handzeichnungen und Druckgraphik der Künstlerfamilie Kobell aus städt. Kunstbesitz.*
- Luzern** Kunstmuseum. 2. 10.—15. 11.: *Le Corbusier und die Schweiz. Dokumente einer schwierigen Beziehung; 1. 10.—15. 11.: L'état des choses II. Neue Kunst in der Sammlung.*
- Mailand** Padiglione d'Arte Contemporanea. 23. 9.—23. 11.: *Dalla Pop Art americana alla Nuova Figurazione. Opere del Museo d'Arte Moderna di Francoforte.*
- Mainz** Landesmuseum. 4. 10.—15. 11.: *Helmut Striffler. Licht, Raum, Kunst. Eine Ortsbestimmung.* Landesmuseum. 11. 10.—22. 11.: *Theodor Hilsdorf, 1868—1944.*
- Mannheim** Kunsthalle. 24. 10.—10. 1. 88: *Entartete Kunst. Kunst- und Künstlerverfolgung im Dritten Reich.*
- Marburg** Universitätsmuseum. 25. 10.—15. 11.: *Kunststudenten stellen aus; 25. 10.—22. 11.: Cathy Fleckstein. Keramische Objekte.*
- Marl** Skulpturenmuseum Glaskasten. 4. 10.—15. 11.: *Edwin Scharff, Retrospektive.*
- Mönchengladbach** Museum Abteiberg. 11. 10.—22. 11.: *Neon-Kunst der 60er Jahre von Naumann, Serra, Sonnier.*
- München** Die Neue Sammlung/Staatl. Museum f. angewandte Kunst. 22. 9.—22. 11.: *Reiz und Hülle. Gestaltete Warenverpackungen des 19. und 20. Jahrhunderts.* Glyptothek. 4. 10.—15. 11.: *Fridhelm Klein. Der Rest des Netzes.* Haus der Kunst. 23. 10.—1. 11.: 32. *Deutsche Kunst- und Antiquitätenmesse.* Haus des Deutschen Ostens. 27. 10.—22. 11.: *Emil Orlik. Ein Leben zwischen Prag und Berlin (Künstlergilde Esslingen).* Künstlerwerkstatt Lothringer Str. 13. 23. 10.—18. 11.: *Lawrence Kolawole.* Neue Pinakothek. 21. 10.—17. 1. 88: *Heribert Friedland.* Stadtmuseum. 16. 9.—8. 11.: *Horst P. Horst. Große Retrospektive (Fotomuseum); 9. 10.—8. 11.: Dannersche Stiftung; Walter Senft, Gemäldeausstellung.* Villa Stuck. 21. 10.—29. 11.: *Heller Zauber — Thomas Mann in München 1894—1933.*
- Münster** Westfäl. Kunstverein. 11. 10.—15. 11.: *Ausst. zum Förderpreis des Westf. Kunstvereins für Architektur 1987.* Westfäl. Landesmuseum. 4. 10.—6. 12.: *Hermann Finsterlin. Zeichnungen, Aquarelle und Modelle; 18. 10.—22. 11.: Richard Serra, Zeichnungen.*
- New York** Metropolitan Museum. 4. 10.—17. 1. 88: *The Age of Sultan Süleyman the Magnificent.* Museum of Modern Art. 12. 10.—5. 1. 88: *Frank Stella; 16. 10.—3. 1.: Bill Viola.*
- Nürnberg** Fembohaus. 12. 9.—29. 11.: *Charlotte Buff, Körperhüllen.* Kunsthalle. 9. 10.—15. 11.: *Fluchtpunkt Zürich (Norrishalle).* Germanisches Nationalmuseum. 21. 8.—18. 10.: *Zeugen der Vergangenheit, Opfer der Gegenwart. Zur Denkmalpflege in Zeiten der Umweltzerstörung.*
- Osnabrück** Kulturgegeschichtl. Museum. 23. 10.—13. 12.: *Blechpost oder Email-Kultur? Geschichte und Ästhetik des Email-Reklame-Schildes.*

- Paris** Grand Palais. 22. 10.—15. 2. 88: *Schatzfunde der Keltenfürsten*.
Musée d'Art Moderne. 9. 10.—10. 11.: *La Peinture Espagnole du XXe siècle*.
Musée d'Orsay. 4. 10.—3. 1. 88: *Architecture de Chicago 1872—1922*.
- Prag** Nationalgalerie. 6. 10.—29. 11.: *Tschechoslowakische Malerei des XX. Jahrhunderts*.
- Ratzburg** A. Paul Weber-Museum. 22. 10.—1. 12.: *Tomi Ungerer. Satirische Graphik*.
- Regensburg** Diözesanmuseum. 3. 10.—15. 11.: *Das Pantheon der Asiatischen Glasbilder aus der Sammlung Udo Dammert*.
- Rosenheim** Städt. Galerie. 16. 10.—29. 11. *Die Alpen im Biedermeier. Friedrich Gauermann und seine Malerfreunde in Wien und München*.
- Saarbrücken** Saarland-Museum. 13. 9.—1. 11.: *Rudolf Belling*.
- Salzburg** Rupertinum. 8. 10.—6. 12.: *Siegfried Anzinger*; 8. 10.—8. 11.: *Otmar Thormann*; 15. 10.—31. 12.: *Georges Braque*; 23. 10.—13. 12.: *Wolfgang Herzig*.
- San Francisco** Museum of Modern Art. 15. 10.—3. 1. 88: *Berlinart 1961—1987*.
- Strasbourg** Musée des Beaux-Arts. 30. 9.—22. 11.: *L'amour de l'art. Le goût de deux amateurs pour le baroque italien*.
Ancienne Boucherie. 3. 10.—18. 10.: *Le Corbusier en Alsace*.
Ancienne Douane. 18. 10.—20. 12.: *Claudio Parmiggiani*.
- Toronto** Art Gallery of Ontario. 16. 9.—7. 2. 88: *Henry Moore Remembered: The Collection at the Art Gallery of Ontario in Toronto*; 16. 10.—3. 1.: *The Glory of the Page: Medieval and Renaissance Illuminated Manuscripts from Glasgow University Library*; 27. 10.—13. 12.: *Perspective '87*.
- Tübingen** Kunsthalle. 31. 10.—29. 11.: *David Rabinowitch, Skulpturen und Zeichnungen*.
- Ulm** Ulmer Museum. 4. 10.—1. 11.: *Landschaften. Hermann Geyer, Adolf Schwenk, Günther Späth*.
- Velbert-Neviges** Deutsches Schloß- und Beschlägemuseum. 11. 10.—15. 11.: *Der öffentliche Dienst in der Karikatur*.
Museum Schloß Hardenberg. 20. 9.—15. 11.: *Georg Ettl, Objekte, 1973—1976*.
- Wadersloh** Museum Abtei Liesborn. 27. 9.—15. 11.: *Horst Gläser. Peer Stuwe/Jupp Ernst: Gemeinsame Sache*.
- Wien** Albertina. 14. 10.—6. 12.: *Picasso. Lithographien und Linolschnitte*.
Österr. Museum für angewandte Kunst. 23. 10.—1. 2. 88: *Bernhard Rudolfsky. Sparta/Sybaris*.
Museum Moderner Kunst. 5. 10.—15. 11.: *Painitz „Die Vögel“*.
- Wiesbaden** Nassauischer Kunstverein. 11. 10.—22. 11.: *Richard Lindner. Gemälde, Zeichnungen, Graphiken*.
- Wolfsburg** Kunstverein. 4. 10.—15. 11.: *Max Pechstein, Zeichnungen und Aquarelle*.
- Zürich** Kunsthaus. 3. 10.—6. 12.: *Brancusi. Der Bildhauer als Photograph*.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

DAS GETTY-FÖRDERUNGSPROGRAMM FORSCHUNGSSTIPENDIEN

Das Getty-Förderungsprogramm gibt folgende Stipendien für das akademische Jahr 1988/89 bekannt:

Postgraduiertenstipendien für Wissenschaftler, die ihren Dokortitel nicht vor Januar 1982 erhalten haben und deren überdurchschnittliche Qualifikation einen wichtigen Beitrag für die Kunstgeschichte erwarten läßt. Zwanzig Stipendien werden verliehen — zehn durch eigens ernannte Universitäten in den Vereinigten Staaten und zehn an Personen, die durch einen offenen Wettbewerb ermittelt werden. Dieses Programm, das früher durch die Woodrow Wilson National Fellowship Foundation verwaltet wurde, wird jetzt vom Getty-Förderungsprogramm betreut. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an nachstehende Adresse.

Forschungsstipendien für fortgeschrittene Wissenschaftler. Es werden zwei Arten von Stipendien angeboten.

a) Es können einzelne Personen wie Forschungsgruppen gefördert werden, die mit neuen Methoden oder Ideen wichtige und anregende Beiträge zur Kunstgeschichte leisten.